



NEUER VORSTAND BEI DER PORZER BÜRGERSTIFTUNG - Christiane Weigand folgt auf Norbert Becker

Der Stiftungsrat der Porzer Bürgerstiftung hat zum Jahreswechsel deutliche Veränderungen des Stiftungsvorstandes beschlossen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Norbert Becker und Thomas Mertens wechselten in den Stiftungsrat und standen daher nicht mehr für den Stiftungsvorstand zur Verfügung.



Vorstand der Porzer Bürgerstiftung (v.l.n.r.):
Thomas Meurer (stv. Vorsitzender), Christiane Weigand (Vorsitzende), Gregor Berghausen, Markus Thiebes

Neu in den Vorstand berufen wurden Thomas Meurer und Markus Thiebes. Der Vorstandssitz des im Sommer vollkommen unerwartet verstorbenen Vorstandsmitglied Dietmar Johannsen bleibt vorerst unbesetzt.

Aus dem Kreis seiner Mitglieder wählte der Vorstand Christiane Weigand zur neuen Vorstandsvorsitzenden. Die frühere Personalchefin und Generalbevollmächtigte der Sparkasse KölnBonn folgt damit auf Norbert Becker, der als ehemaliger Bezirksamtsleiter seit 2017 dem Vorstand vorsah.

Christiane Weigand gehört seit April 2022 dem Vorstand der Porzer Bürgerstiftung an und setzt sich sehr für die Aktivierung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Projektarbeit ein und hat das Projekt „Klimabotschafter“ an Porzer Grundschulen initiiert. Allein 2024 konnten über 500 Grundschüler_innen erfolgreich einen Klimaführerschein mit Unterstützung der Porzer Bürgerstiftung absolvieren.

Christiane Weigand dankte Norbert Becker für das langjährige Engagement und dem Stiftungsrat für das Vertrauen in die Arbeit des



Die neue Vorstandsvorsitzenden Christiane Weigand

Vorstandes – auch in der neuen Zusammensetzung. „Wir werden die Projektarbeit weiter intensivieren und haben zahlreiche Ideen“, bestätigte die neue Vorsitzende, „die bewährten Projekte Aktionstag und Calliope werden fortgesetzt. Gleichzeitig haben wir für die Projektförderung zusätzliche Mittel gewinnen können, so dass die Porzer Bürgerstiftung 2025 noch intensiver das bürgerschaftliche Engagement in unserem Stadtbezirk unterstützen kann.“

Jetzt schon vormerken:

**Aktionstag-Abschluss-
veranstaltung**

**am 13. Juni 2025, 17.00 Uhr
im „Cafe Wanda“, Porz-Wahn**



INITIATIVE „MACH MIT! ES IST AUCH DEIN PORZ“ GEHT IN DAS ZWEITE JAHR

Bürgerstiftung gibt Geld für gemeinnützige Vereine, Initiativen und Institutionen – insgesamt 20.000 € für Porzer Projekte

Auch 2025 möchte die Porzer Bürgerstiftung ihre Projektmittel unter festgelegten Kriterien wettbewerbsfähig zu vergeben. „Nach dem erfolgreichen Start 2024 haben wir zusätzliche Spenden einwerben können und verdoppeln somit in diesem Jahr die Projektmittel“, verrät das für die Projektförderung zuständige Vorstandsmitglied Thomas Meurer, „wir hoffen, mit diesem Angebot wieder viele gemeinnützige Vereinigungen, Initiativen und Institutionen in Porz zu erreichen.“

Ab dem 04. März bis zum 30. April 2025 können die Projekte und Maßnahmen bei der Bürgerstiftung mit einer inhaltlichen Beschreibung des Fördervorhabens

und einem Finanzierungsplan eingereicht werden. Gefördert werden Beträge von 1.000 bis 3.000 € pro Maßnahme. Es können auch weitere Finanzquellen bei den Projekten/Maßnahmen einbezogen werden. Allerdings können nur gemeinnützige Vereine, Institutionen und Initiative einen Antrag stellen. Der Vorstand der Bürgerstiftung entscheidet unmittelbar im Mai und die Gelder werden zeitnah ausgezahlt.

„Wir hoffen wieder auf eine große Bandbreite von Projektanträgen“, betont die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Christiane Weigand, „als Kriterien für die Förderentscheidung sind für uns wichtig,



Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Thomas Meurer, ist auch Beauftragter für die Projektförderung der Porzer Bürgerstiftung

„dass eine klare Zielgruppe in Porz erreicht wird, das Vorhaben zeitnah umgesetzt werden kann und auch eine nachhaltige Perspektive hat.“

Alle Informationen sowie der Projektantrag können auf der Homepage der Porzer Bürgerstiftung abgerufen werden. Bei Fragen oder einer gezielten Förderberatung steht Vorstandsmitglied Thomas Meurer jederzeit telefonisch unter Tel. 0152-59405860 oder unter meurer@porzer-buergerstiftung.de zur Verfügung.





AKTIONSTAG FÜR DIE WIRTSCHAFT IN PORZ 2025 - Mindestens 25 Projekte in Vorbereitung

Am 13. Juni 2025 werden wieder viele Porzer Unternehmen Mitarbeitende für die Arbeit in sozialen Einrichtungen des Stadtbezirks freistellen. Dies ist das Ziel des „Aktionstag für die Wirtschaft“, der inzwischen seit 2018 eine feste Institution geworden ist.

Nach dem Aufruf und der Ansprache von sozialen Einrichtungen durch die Schirmfrau des Aktionstages, Bezirksbürgermeisterin Sabine Stiller, haben sich so viele soziale Einrichtungen und Institutionen gemeldet wie noch nie zuvor. Insgesamt über 25 Projekte werden in diesem Jahr realisiert werden. Zahlreiche Unternehmen waren bereit, mehrere Projekt zu realisieren und

zusätzliche Mitarbeitenden zu aktivieren.

„Wir freuen uns über das große Interesse der Unternehmen, sich im Stadtbezirk vernetzen zu wollen“, betont Projektkoordinatorin Alexandra Remmel, „inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass es nicht um Geld- sondern um Zeitspenden geht. Das wird von den Mitarbeitenden sehr positiv aufgenommen. Bei zahlreichen Unternehmen gehört der Aktionstag inzwischen zur Unternehmenskultur.“ Alexandra Remmel betont, dass sich nur nicht große Unternehmen beteiligen können. „Jeder Mitarbeitende zählt und wir finden für jeden das passende Projekt.“



Erstmalig wurde das Zusammenreffen der sozialen Einrichtungen und Unternehmen in Form eines Speed-Datings organisiert, so dass deutlich weniger Vorbereitungsarbeiten als in den Vorjahren erforderlich war. In kurzer Zeit wurden die Engagementvereinbarungen abgeschlossen und die notwendigen Absprachen getroffen. Neben den Renovierungs- und Aufbauprojekten werden zahlreiche Begegnungsprojekte und Wissenstransferprojekte realisiert.

„Nach nie war die Vielfalt der Projektideen so groß wie 2025“, freut sich die langjährige Projektkoordinatorin Alexandra Remmel, „und die Neuausrichtung des Aktionstages hat frischen Wind gebracht.“

Weit mehr als 100 Menschen werden am 13. Juni in Porz aktiv sein. Das stärkt den Zusammenhalt und schafft Kontakte zwischen den unterschiedlichen Gruppen im Porzer Gemeinwesen.“





Alexandra Remmel ist seit 2018 Projektkoordinatorin des Aktionstages

„Wir haben die Projektorganisation nach unseren Erfahrungen aus den Vorjahren etwas überarbeitet“, sagt Stiftungsvorsitzende Christiane Weigand, „damit die Abstimmungsarbeit im Vorfeld reduziert und die Kapazitäten vollständig auf den Aktionstag selbst konzentriert werden. Vor allem die sozialen Einrichtungen wollen wir damit entlasten, denn sie stehen unter einem starken personellen Druck.“

Unterstützt wird der Aktionstag auch in diesem Jahr besonders

durch die von Eltz'sche Verwaltung und Moritz Freiherr von Eltz-Rübenach.

Auf seine Einladung treffen sich die Teilnehmer_innen des Aktionstages am Abend und tauschen ihre Erfahrungen des Tages untereinander aus.

Wer noch kurzfristig den Aktionstag unterstützen möchte, meldet sich gerne bei der Projektkoordinatorin Alexandra Remmel unter aktions-tag@porzer-buergerstiftung.de



Impressionen vom Aktionstag der Wirtschaft 2024



DIGITALISIERUNG IN PORZER GRUNDSCHULEN

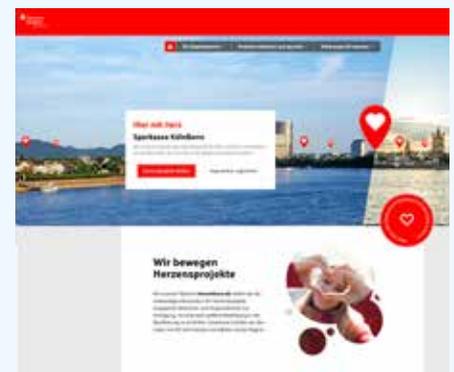
Autohaus Schmitz unterstützt die Adolph-Kolping-Grundschule in Porz-Wahn bei der Umsetzung des Calliope-Projektes

Eine weitere Porzer Grundschule ist in den Kreis der Calliope-Schulen aufgenommen worden und setzt das Konzept erfolgreich um. Calliope ist ein wissenschaftlich evaluiertes Konzept für Grundschulen und die Qualifikationsphase der weiterführenden Schulen und stärkt die Digitalisierungskompetenz.

Ziel ist es, dass IT-Verständnis der jungen Menschen zu entwickeln und sie aus der reinen Nutzerrolle zu IT-Experten zu machen. „Wer programmieren kann, ist der digitalisierten Welt deutlich weniger ausgeliefert“, betonen die Fachleute des Fraunhofer IAIS, die die Schulungen für

die Grundschullehrer durch führen. Mit der Adolph-Kolping-Grundschule in Porz-Wahn wurde inzwischen die die achte Porzer Grundschule in den Kreis der Calliope-Schulen aufgenommen.

Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung des Autohaus Schmitz. Geschäftsführer Heribert Schmitz zeigt sich bei einem Schulbesuch sehr angetan von der konkreten Umsetzung im Unterricht. Schulleiterin Andrea Willscheid versicherte, dass Calliope einen festen Platz im Unterrichts- und Schulprogramme der Wahner Grundschule erhalten werde.



Porzer Bürgerstiftung nutzt die Plattform „hiermit Herz“ der Sparkasse KölnBonn

Wer Freunde und Bekannten die Unterstützung der Porzer Bürgerstiftung ermöglichen möchte und nicht die Kontonummer zur Hand hat, kann zukünftig unkonventionell auf die Plattform www.hiermit-herz.de der Sparkasse KölnBonn hinweisen. Auf dieser Fundraising-Plattform sind immer Projekte der Porzer Bürgerstiftung eingestellt und können mit allen digitalen Zahlungsmitteln wie Paypal oder Kreditkarte unterstützt werden.

Der Betrag kann selbst gewählt und auch Kleinstbeträge sind dort herzlich willkommen. Die Spendenquittung wird unmittelbar über die Plattform ausgestellt. Die Mittel kommen vollständig der Bürgerstiftung zugute und werden regelmäßig durch die Sparkasse KölnBonn ergänzt und aufgestockt.